

SATZUNG
über die Notwendigkeit einer Teilungsgenehmigung im Geltungsbereich von
Bebauungsplänen

Aufgrund des § 19, Absatz 1, Satz 1, Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I, S. 2141) hat der Ortsgemeinderat Partenheim in seiner Sitzung am 03.06.1998 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Allgemeines

Diese Satzung bestimmt die Bebauungspläne im Sinne des § 30, Absatz 1 und 3 BauGB, in denen die Teilung von Grundstücken einer Genehmigung der Gemeinde bedarf.

§ 2
Räumlicher Geltungsbereich

Im Geltungsbereich der folgenden Bebauungspläne bedarf die Teilung von Grundstücken der Genehmigung der Gemeinde:

- Bebauungsplan „Hinter dem Dorf, Teil I “
- Bebauungsplan „Hinter dem Dorf, Teil II “
- Bebauungsplan „Hinter dem Dorf, Teil III “
- Bebauungsplan „Nördlich der Heerstraße “
- Bebauungsplan „An der Mauer “
- Bebauungsplan „An der Heerstraße “
- Bebauungsplan „Schulstraße/Raiffeisenstraße “
- Bebauungsplan „Am schwarzen Mannsgraben “ (in Aufstellung)

§ 3
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Partenheim, den *14.07.98*
Brummer
.....
Brummer, Ortsbürgermeister



Bekanntgemacht im Nachrichtenblatt
der Verbandsgemeinde Wörrstadt
Nr. *31* vom *30.07.98*
Wörrstadt, den *29.* JULI 1998
Im Auftrag

LA-Oue
TEIL05.DOC